

## Umschlagplatz für Produktfälschungen

INTERNET - Bei der Beobachtung von Einzelversteigerungen des Markenprodukts "Davidoff Cool Water Deep 100 ml" auf der Internet-Auktionsplattform Ebay über den Zeitraum von einem Monat stellten die Forscher des Lehrstuhls für Marketing I der Mainzer Johannes-Gutenberg-Universität fest, dass bei 248 Auktionen mit 256 Produkten allein 84,4 Prozent der Produkte gefälscht waren. Lediglich sieben Prozent waren Originale. Viele Anbieter gefälschter Produkte wählten dabei das Angebotsprofil "privat", das den Zugriff auf die Bewertungskommentare durch andere User praktisch unmöglich macht.

Während früher vor allem die Uhren- und Textilindustrie von der Marken- und Produktpiraterie betroffen waren, bleibt heutzutage nahezu keine Branche von Produktfälschungen verschont. Mangelnde Qualität bei einem gefälschten Produkt kann sich negativ auf die Marke auswirken, das Ansehen der Marke schädigen und die Image- und Prestigefunktion verschlechtern. Dabei kann es zu erheblichen finanziellen Einbußen für das Unternehmen kommen. "Von Seiten der Internetauktionsplattform wären Maßnahmen wünschenswert, die mehr Transparenz zulassen", fordert der Mainzer Forscher

Prof.Dr.Frank Huber, um gegen Marken- und Produktpiraterie erfolgreich vorgehen zu können."

Die Studie "Marken- und Produktpiraterie aufdecken und bekämpfen - am Beispiel eines Markenparfüms" kann bestellt werden unter

Kontakt: [www.cmpp.de](http://www.cmpp.de)